

Pressemitteilung

Göttingen, 29. Juni 2023

KUNDINNEN UND KUNDEN WÄHLEN DEN KONTAKTWEG Sparkasse Göttingen stellt Privatkundenvertrieb neu auf

Die Nutzung von digitalen Service- und Beratungsleistungen ist bei den Kundinnen und Kunden der Sparkasse Göttingen in den vergangenen Jahren stark angestiegen. Dieser erfreuliche Zuwachs trägt jedoch dazu bei, dass die Kundenfrequenz in den Filialen, aber auch die Besuche von Selbstbedienungsstandorten deutlich zurückgegangen sind. „Viele Kundinnen und Kunden bezahlen mittlerweile kontaktlos mit der Sparkassen-Card, dem Handy oder per Smartwatch. Auch Überweisungen werden überwiegend online getätigt. Banking ist heute bereits für viele Kunden mobil und digital“, erklärt Ines Dietze, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Göttingen.

Aufgrund dieser Entwicklungen hat sich die Sparkasse Göttingen intensiv mit ihren Standorten und dem Nutzungsverhalten ihrer Kundinnen und Kunden beschäftigt. Das hieraus entstandene Filial- und Standortkonzept, welches im Februar 2023 von den Gremien der Sparkasse beschlossen wurde, setzt sie nun zum 01.07.2023 um. „Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden an unseren Standorten ein vollumfängliches Service- und Beratungsangebot anbieten. Daher ist es notwendig, dass wir unsere Kräfte bündeln“, so Dietze.

Aus dem Konzept ergibt sich, dass die Standorte Kreishaus, Godehardstraße, Königsberger Straße, Friedland und Uschlag zum 30.06.2023 geschlossen und in die nächstgelegenen Standorte integriert werden. Aufgrund des geänderten Kundenverhaltens weisen diese kleinen Filialen seit mehreren Jahren nur eine sehr geringe Besuchsfrequenz auf. Zum gleichen Zeitpunkt werden die drei ebenfalls wenig frequentierten Filialen Hedemünden, Elliehausen und Lenglern in SB-Filialen umgewandelt. „Unsere Sparkasse wird sich künftig flächendeckend mit 18 personenbesetzten Filialen, davon acht Beratungs-Center und 10 kleinere Filialen, aufstellen. Ebenfalls sind Investitionen und die Erweiterung des Service- und Beratungsangebotes an den Standorten geplant“, fasst die Vorstandsvorsitzende zusammen.

Immer mehr Menschen erledigen ihre Serviceanliegen schnell und bequem online, weshalb die Sparkasse ihre Öffnungszeiten reduzieren und die Beratungszeiten ausweiten wird. Die neuen Öffnungszeiten ab 01.07.2023 können auf der Homepage der Sparkasse und in allen Filialen eingesehen werden. „Durch die Ausweitung unserer Beratungszeiten können sich unsere Mitarbeitenden wieder mehr Zeit für die Beratungsgespräche mit unseren Kundinnen und Kunden nehmen. Denn eine hochwertige und kompetente Beratung in allen Themen rund ums Geld ist das, was sie mit Recht von uns erwarten. Nach Terminvereinbarung sind wir montags bis freitags von 08:00 – 19:00 Uhr gerne für unsere Kundinnen und Kunden da. So können wir sie genau dann beraten, wenn es ihnen am besten passt – in der Filiale vor Ort, per Video- oder Telefonberatung oder sogar bei ihnen Zuhause“, erläutert Ines Dietze die Veränderungen.

Pressemitteilung

Göttingen, 29. Juni 2023

Bei der Neuaufstellung des Privatkundenvertriebes spielt auch das Kunden-Service-Center, die Telefonfiliale der Sparkasse Göttingen, eine wichtige Rolle. „Im Kunden-Service-Center erledigen unsere Mitarbeitenden von Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr alle Serviceanliegen direkt am Telefon. Vom Dauerauftrag über Hilfe beim Online-Banking bis zur Beantwortung von Fragen zum Zahlungsverkehr. Die Sparkasse Göttingen und die Erledigung von finanziellen Anliegen ist durch die Rufnummer 4050 nur noch einen Anruf weit entfernt – egal wann und wo“, macht Ines Dietze deutlich. Das Leistungsangebot des Kunden-Service-Centers wird die Sparkasse in den kommenden Monaten sukzessive ausbauen, sodass die Kundinnen und Kunden in Zukunft auch telefonisch ihre Karten bestellen, Vollmachten erteilen oder Kredite beantragen können. Zum Ende des Jahres wird außerdem das Immobilien-Center der Sparkasse das Leistungsangebot erweitern. „Als Begleiter rund um Ihre Immobilie finden Sie hier zukünftig von der Immobiliensuche, über die Finanzierung und energetische Sanierung bis hin zur Fördermittelberatung alles unter einem Dach“, so Dietze.

Die Nutzungsfrequenz der von der Sparkasse betriebenen Geldautomaten weist einen deutlichen Rückgang auf und zudem haben auch die Beschädigungen in Selbstbedienungsfilialen und Sprengungen von Geldautomaten stark zugenommen, weshalb auch diese in der durchgeführten Standortanalyse berücksichtigt wurden. Als Ergebnis werden 16 Automaten zum 30.06.2023 außer Betrieb genommen. „Auch nach der Anpassung unseres Filialnetzes verfügt die Sparkasse Göttingen mit ihren über 600 Mitarbeitenden, 18 Filialen, 13 Selbstbedienungsstandorten, über 60 Geldautomaten und modernsten Online-Services über das mit Abstand größte Filial- und Standortnetz in der Region“, betont Michael Birlin, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Göttingen. Die flächendeckende Bargeldversorgung stellt die Sparkasse außerdem durch den Bargeldversandservice sicher. „Bei diesem können sich unsere Kundinnen und Kunden ihren Wunschbetrag bis zu einer Höhe von 500 Euro, unkompliziert und bequem nach Hause schicken lassen“, ergänzt Birlin.

„Geschäftsstellen und eine hochwertige, persönliche Beratung gehören für uns auch in der Zukunft zum Kerngeschäft unserer Sparkasse dazu. Ebenfalls spielt die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden nach wie vor eine bedeutende Rolle für uns. Es ist aber erforderlich, dass wir auch das zunehmende Interesse an digitalen und telefonischen Lösungen bedienen. Daher investieren wir bewusst in unsere Zukunft als regionale Sparkasse“, fährt Dietze fort. Mit einem umfangreichen Angebot an hochwertigen Bankdienstleistungen in modernem Ambiente ist die Sparkasse Göttingen weiterhin verlässlich für die Menschen in der Region da.